

Apotheken-Chef sagt: “Die Welt muss wissen, dass alkalisches Wasser Krebs tötet”

[Veröffentlicht am 14.02.2018 von der waechter.net](#)

Von mutter-natur.net

Möglicherweise hast du schon einmal gehört, dass Krebszellen nicht leben können in einer alkalischen Umgebung und genau aus diesem Grund ist dieses alkalische Wasser so leistungsstark.

WAS IST ALKALISCHES WASSER?

Der pH-Wert läuft von null bis vierzehn und 7 ist die neutrale Mitte. Eine Substanz mit einem pH-Wert von weniger als 7 ist eine Säure. Eine basische oder alkalische Substanz hat einen pH-Wert von mehr als 7. Dein Leitungswasser ist in der Regel eine Mischung aus Chlor, Antibiotika, Hormonen und anderen Metallen, die direkt in dein System gehen, nachdem du es trinkst.

Diese Art von unreinem Wasser kann dazu führen, dass ein geschwächtes Immunsystem und eine Reihe von anderen Krankheiten auftreten, wenn das Immunsystem anfällig ist. Wenn unsere Körper zu säurehaltig werden, dann haben wir wenig Energie, sind müde, haben Verdauungsprobleme, leiden an Gewichtszunahme und weiteren Nebenwirkungen, die völlig vermeidbar sind, nur indem du reines Wasser trinkst und frisches Bio-Gemüse mit einem gesunden Säure / alkalischen Gleichgewicht isst.

DIE BEDEUTUNG DER ALKALINITÄT

Die Nahrung kann unseren gesamten-pH-Wert bestimmen und das ist bereits seit Jahrhunderten bekannt. Dr. Otto Warburg von Deutschland, der 1931 ein Nobelpreisträger war, entdeckte, dass bis zu 95% aller Krebsarten eine säurehaltige Umgebung als Ursache haben. Er konnte auch beweisen, dass Krebs nicht gedeihen kann in einer alkalischen Umgebung, wo der pH-Wert 7,36 oder mehr beträgt.

Ihm zufolge ist die Azidose (Säuregehalt) nicht nur mit der Entwicklung von Krebs verbunden, sondern könnte auch andere Krankheiten wie Osteoporose, Diabetes, Herzerkrankungen und fast alle anderen chronischen Krankheiten verursachen, an denen wir heutzutage leiden.

ZUTATEN:

- 1 Zitrone
- 1/2 Gurke
- 1/4 Ingwerwurzel
- 1/2 Tasse Minzblätter

ANLEITUNG:

- Bevor du den Ingwer schneidest, schäle eine kleine Menge davon.
- Schneide alle alle Zutaten in Scheiben und füge etwas Wasser hinzu.

- Wirf deine Zutaten nach einer Anwendung nicht weg, wenn du das meiste aus ihnen herausholen möchtest.
- Wenn du neues Wasser hinzufügst, wird es etwa für drei Tage reichen. Trinke es als erstes am Morgen um optimale Ergebnisse zu erzielen!

WIE FUNKTIONIERT ES?

→ Zitronen besitzen zahlreiche pH-ausgleichenden-Eigenschaften. Das Wasser wird zwar einen sauren Geschmack haben, aber es ist inhärent alkalisch und hilft dem Körper, sein Gleichgewicht zu halten. Zitronen sind zudem auch eine leistungsstarkes Desinfektionsmittel und eine antibakterielle Verbindung, die bei der Behandlung von zahlreichen Bedingungen helfen, von schlechtem Atem zu Cholera und besitzt sogar 22 Anti-Krebs-Eigenschaften.

Andere Methoden alkalisches Wasser herzustellen, und was sind die Vorteile?

Alkalisches Wasser ist eine Form von ionisiertem Wasser, das als mächtiges und natürliches Antioxidans wirkt und den Körper dabei unterstützt überschüssige Säuren loszuwerden, die beim natürlichen Verdauungsprozess entstehen.

Dieses Wasser hat einen negativen Oxidationsspiegel (ORP) und wirkt dank der Produktion von Hydroxid-Ionen stark antioxidativ.

Die Ionen begünstigen die Sauerstoffproduktion und helfen dabei freie Radikale zu bekämpfen.

Gleichzeitig balancieren sie den Säure-Basen-Haushalt des Körpers und erneuern so Zellen und wirken Alterungserscheinungen entgegen.

Alkalisches Wasser wirkt als natürlicher Säureneutralisierer, gleicht also den Säurehaushalt im Körper aus und verhindert dadurch die Entstehung vieler Krankheiten.

Außerdem hilft es bei Sodbrennen, einem weit verbreiteten gesundheitlichen Problem. Wie stellt man alkalisches Wasser her?

Im Allgemeinen empfiehlt es sich, Brausetabletten zu kaufen und so das Wasser zu alkalisieren. Eine weitere Option sind eigene Maschinen, die Leitungswasser in alkalisches Wasser umwandeln können.

Da diese beiden Möglichkeiten jedoch für viele Menschen nicht zugänglich sind, möchten wir dir hier 3 Hausmittel zur Herstellung von alkalischem Wasser vorstellen.

Methode Nummer 1

Für diese Variante benötigst du zwei Gefäße. Fülle eines davon mit Wasser und gieße es aus großer Höhe in das andere leere Gefäß. Wiederhole diesen Vorgang mehrfach, denn durch das Gießen entstehen Bläschen im Wasser, welche es nach etwa acht oder mehr Runden gut alkalisieren.

Das von dir benutzte Wasser hat normalerweise einen pH-Wert von 7,2. Diese Methode hebt diesen Wert um 0,5 Prozent, was immer noch nicht viel ist, aber ausreicht um deinen Körper zu alkalisieren.

Methode Nummer 2

Die zweite Variante ist, das Wasser fünf Minuten lang zu kochen und es so zu Hause zu alkalisieren. Nach dieser Zeitspanne ist der pH-Wert normalerweise von 7,2 auf 8,4 gestiegen.

Dieser Wert reicht aus, um deine Säure-Basen-Haushalt auszugleichen. Manche empfehlen, das Wasser heiß zu trinken, doch es wirkt auch nach dem Abkühlen noch basenbildend.

Methode Nummer 3

Das letzte Hausmittel zur Herstellung von alkalisierem Wasser besteht darin, einen halben Teelöffel Natron in einem Glas Wasser aufzulösen.

Damit steigt der pH-Wert des Wassers von 7,2 auf 7,9. Um als basisch zu gelten, sollte Wasser einen pH-Wert über 7,3 haben. Steigt der pH-Wert weiter ist auch die basische Wirkung höher. Du solltest aber nicht übertreiben.

Welche Vorteile bringt das Trinken von alkalisierem Wasser?

- Es fördert eine gesunde Verdauung
- Frau mit Verdauungsbeschwerden trinkt alkalisches Wasser
- Alkalisierem Wasser zu trinken fördert die Entgiftung und verhindert eine erneute Ansammlung von Schadstoffen im Körper. Durch die Ausleitung der Giftstoffe kann verschiedenen Krankheiten vorgebeugt werden.
- Es ist sehr empfehlenswert bei chronischem Durchfall, Magenverstimmungen, Magen-Darm-Erkrankungen und Verstopfung.
- Außerdem unterstützt dieses Wasser die Verdauung von Lebensmitteln und neutralisiert den übersäuerten Magen, die Hauptursache für Gastritis und Magengeschwüre.
- Beugt Krankheiten vor

Der Konsum von alkalisierem Wasser kann auf lange Sicht gesehen Erkrankungen vorbeugen, beispielsweise folgenden:

- Diabetes
- Asthma
- Dermatitis
- Hepatitis
- rheumatoide Arthritis
- zu hohes Cholesterin
- Morbus Meniere
- Schlafstörungen
- Übergewicht
- Rückenschmerzen
- Neuralgie
- Wechseljahrsbeschwerden
- Hämorrhoiden
- chronische Amöbenruhr und andere

- Bewahrt vor frühzeitigem Altern: alkalisches Wasser gegen frühzeitige Hautalterung
- Die Ansammlung von Giftstoffen in deinem Körper bremst die Erneuerung der Zellen, was zu frühzeitigem Altern führen kann
- Alkalisierendes Wasser fördert die Entgiftung deines Körpers und erhöht so die Sauerstoffaufnahme der Zellen, was frühzeitigen Alterungserscheinungen entgegenwirken kann
- Außerdem bekämpft es freie Radikale, die die Ursache vieler Krankheiten sind und eine schnellere Alterung begünstigen
- Bekämpft Wasseransammlungen
- Wie bereits erwähnt hilft der regelmäßige Konsum dieses Wassers bei der Reinigung des Körpers und leitet Schadstoffe und überschüssige Säuren aus.

Giftstoffe beeinträchtigen deine Gesundheit und können Probleme wie Wasseransammlungen verursachen.

Da ein Gleichgewicht des pH-Wertes in deinem Körper gefördert wird, müssen die Zellen keine Flüssigkeiten mehr zurückhalten um gegen Übersäuerung zu kämpfen.

Das kurbelt deinen Kreislauf an. Beugt Osteoporose vor.

Das Trinken von alkalisierendem Mineralwasser fördert das Ausspülen von festen Ablagerungen wie Harnsäure und Nierensteinen mit dem Urin.

Dies hilft dabei, Erkrankungen wie Osteoporose vorzubeugen, da hierbei Kalzium freigesetzt wird, das zuvor in besagten Ablagerungen gebunden war. Der pH-Wert deines Blutes erholt sich damit.